



VEREIN DER VERWALTUNGSRICHTERINNEN UND VERWALTUNGSRICHTER BADEN-WÜRTTEMBERG

- Der 1. Vorsitzende -

Gespräch von Mitgliedern des Vorstands mit der Ministerin der Justiz und für Migration am 27. Januar 2022

Mitglieder des Vorstands des Vereins der Verwaltungsrichterinnen und Verwaltungsrichter Baden-Württemberg haben am 27. Januar 2022 ein eineinhalbstündiges Online-Gespräch mit der Ministerin der Justiz und für Migration Marion Gentges MdL, Herrn Ministerialdirektor Elmar Steinbacher und dem Personalreferenten für die Verwaltungsgerichtsbarkeit geführt. Gesprächsthemen waren insbesondere die personelle Ausstattung der Verwaltungsgerichtsbarkeit und die Digitalisierung. Wir haben noch einmal unsere Unzufriedenheit über den Umgang des Ministeriums mit den Assessorinnen und Assessoren zum Ausdruck gebracht, insbesondere mit denjenigen, bei denen berechnete Erwartungen auf eine Lebenszeitstelle am Verwaltungsgericht geweckt worden waren. Das Ministerium hat unter anderem berichtet, dass in den Haushaltsverhandlungen nicht erreicht werden konnte, dass kw-Vermerke bei R1-Stellen entfallen. Es stünden deshalb in absehbarer Zeit nur sehr wenige R1-(Lebenszeit-)Stellen zur Verfügung. Zusätzliche Lebenszeitstellen an den Verwaltungsgerichten strebe das Ministerium im Zusammenhang mit der Schaffung von „Infrastrukturkammern“ an den Verwaltungsgerichten in den kommenden Haushaltsverhandlungen an. Im politischen Bereich gebe es darüber hinaus Überlegungen, am Verwaltungsgerichtshof zusätzlich zu dem im Haushaltsplan mit Stellen bedachten „Infrastruktursenat“ noch ein oder zwei weitere Senate einzurichten. Das Ministerium hat eingeräumt, dass die elektronische Akte derzeit nicht so gut wie erhofft und erwartet läuft. Auf unseren Hinweis, dass die uns zur Verfügung gestellten Laptops in mancherlei Hinsicht eher einen Rückschritt (Bildschirmgröße, Akkulaufzeit) darstellen, wurde uns mitgeteilt, dass das Dell-Produkt das beste war, das BITBW im Angebot hatte. Sämtliche Kolleginnen und Kollegen, die darauf Wert legten, würden auch zukünftig einen Bürodrucker erhalten.

gez. Dr. Wolfgang Schenk
1. Vorsitzender